

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsvorteil vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**

beträgt für die einpaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 61

Donnerstag, den 26. Mai 1910

46. Jahrgang

Rundschau.

Stuttgart, 23. Mai. Wie dem Ministerium des Innern bekannt geworden ist, nimmt die Fortführung der Ortschroniken in den Gemeinden nicht überall einen befriedigenden Fortgang. Die K. Oberämter sind deshalb beauftragt worden, bei geeigneter Gelegenheit erneut die Gemeindebehörden auf die Bedeutung der Ortschroniken hinzuweisen.

Die Zentralstelle für Gewerbe und Handel beabsichtigt von Mitte Juli d. J. ab in Stuttgart einen dreiwöchigen Kurs für Schneider in praktischer Arbeit (Stoffkunde, Maßnehmen und Anprobieren, Anfertigen ganzer Kleiderstücke) abzuhalten. Zur Teilnahme an dem Kurs werden nur solche Schneider und ältere Schneidergehilfen zugelassen, welche das Zuschneiden schon erlernt haben und einige Uebung in demselben besitzen. Anmeldungen zur Teilnahme an dem Kurs wollen durch Vermittlung der Ortsbehörde oder des Vorstandes einer örtlichen gewerblichen Vereinigung bis spätestens 1. Juli d. J. eingereicht werden.

Der Landesauschuß der Nationalliberalen (Deutschen) Partei Württembergs hielt am Samstag nachmittag im Blumenaal des Charlottenhofs in Stuttgart eine Sitzung ab, um die infolge des Rücktritts Dr. von Hiebers nötig gewordene Wahl eines 1. Vorsitzenden der Partei und eine Ergänzung des geschäftsführenden Vorstandes vorzunehmen. Die Versammlung war außergewöhnlich stark besucht. Direktor Dr. von Hieber setzte in einer Ansprache die Gründe auseinander, die ihn zur Uebernahme des neuen Amtes bewogen haben und legte damit sein Amt in die Hände der Partei zurück. Im Namen des Ausschusses und der Partei sprach ihm der stellvertretende Vorsitzende Abg. Kübel in wärmsten Worten den Dank aus für alles, was er für die Partei als Führer und Abgeordneter geleistet und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Partei auch künftig nicht ganz seines Rates werde entbehren müssen. Die Neuwahl ergab einstimmig die Wahl des bisherigen 2. Vorsitzenden, Abg. Geheimerat Kübel als 1. Vorsitzender der Partei und des Landesauschusses. An seine Stelle tritt als 2. Vorsitzender der bisherige 3. Vorsitzende Gemeinderat Reihlen. Als 3. Vorsitzender wurde Chemiker Dr. Vides Feuerbach gewählt. In den geschäftsführenden Ausschuß der Partei tritt neu ein der Landtagsabg. Baumann. An diese Wahlen schloß sich eine eingehende Aussprache über die politische Lage.

Stuttgart, 24. Mai. Der Halleysche Komet ist gestern und vorgestern abend hier in Stuttgart am westlichen Horizont zum ersten Male beobachtet worden, allerdings nicht als Schweifstern, sondern als ziemlich verschwommener Nebelfleck, der mit bloßem Auge kaum wahrzunehmen war. Nach den vorliegenden Berechnungen ist er in den mittleren Teilen von Württemberg sichtbar am 26. Mai bis 11 Uhr 33, am 27. Mai bis 11 Uhr 37, am 28. Mai ebenso lang und am 29. und 30. Mai bis 11 Uhr 38.

Am letzten Sonntag gingen über verschiedene Teile des Landes schwere Gewitter nieder, die mehrfach mit Hagelschlag verbunden waren und zum Teil nicht unerheblichen Schaden angerichtet haben. Im Oberamt Nagold fielen Hagelkörner in der Größe von Taubeneiern, die namentlich in den Gemeinden Rohrdorf und Mindersbach auf den Feldern und in den Gärten arge Verwüstungen angerichtet haben. Schwerer Hagelschlag ging auch

über dem Donautal nieder, so besonders über Mühlheim, wo die Gegend ebenfalls wie mit Schnee bedeckt ausah und die Hagelkörner die Größe von Walnüssen erreichten. Aus dem Oberamt Rottweil wird starker Hagel, aus den Gemeinden Böfingen, Herrenzimmern und Billingenborn gemeldet. Der Schaden ist ziemlich beträchtlich. Im Oberamt Sulz entlud sich das Gewitter zwar ohne Hagel, doch schlug der Blitz in der Nähe von Dornhan in eine Linde, in deren Nähe sich der Straßenwart Schwenk aufhielt. Er kam mit dem Schrecken davon. In Ebgingen hat die rasch angeschwollene Schmida mehrere hundert Häute der Gerber mit fortgerissen. Mehrmals schlug hier der Blitz ein. Im Kiltertal ist riesiges Hochwasser eingetreten. In Jungingen mußte eine Brücke abgebrochen werden, um dem Wasser Abfluß zu verschaffen. Die Wiesen und Felder sind überschwemmt und an den Obstbäumen wurde durch Hagelschlag enormer Schaden angerichtet.

Calw, 23. Mai. Gestern beehrten die württembergischen Minister mit Frauen unsere benachbarten Bad- und Lustkurorte mit ihrem Besuch. Nach einem im „Unteren Bad“ in Liebenzell eingenommenen Frühstück fuhren die hohen Herrschaften mit Zug 11.14 Uhr nach Hirsau und besichtigten daselbst unter Führung von Herrn Dekan Noos-Calw und Gemeinderat L. Wagner-Ernstmühl die Avelinskirche und das Kloster. Von hier fuhren die Herrschaften in Wagen nach Bad Teinach, verweilten dort längere Zeit im Badhotel und statteten auch Zavelstein einen Besuch ab. Die Rückkehr nach Stuttgart erfolgte abends im Salonwagen.

Calw, 23. Mai. Das neue Elektrizitätswerk wird von der Firma Siemens-Schuckert in Nürnberg erbaut werden. Zur Bewerbung um die Ausführung waren 3 Firmen zugelassen worden: außer Schuckert noch die Maschinenfabrik Eßlingen und die Felten-Guilleaume Lahmeyer Werke. Letztere Firma forderte 80 000 Mk., Eßlingen 76 000 Mk. und Schuckert 75 000 Mk. Der Zuschlag erfolgte an Schuckert, da diese Firma das billigste Offert und die günstigsten Zahlungsbedingungen gestellt hatte. Der Dieselmotor zu dem Elektrizitätswerk wurde an die Maschinenfabrik Augsburg um 19 375 Mk., die Turbine an Voith in Heidenheim um 12 500 Mk. und die Centralpumpe an Gebrüder Sulzer in Ludwigshafen um 1755 Mk. vergeben. Der Plan zum Elektrizitätsgebäude wurde von Prof. Schuster in Stuttgart begutachtet, damit auch den Forderungen des Heimatschutzes Genüge geschehe. Das Gebäude soll sich der Umgebung an der Nagoldbrücke beim Hotel Waldhorn anpassen.

Sulz a. N., 22. Mai. Bei schönstem Wetter fand heute die Hauptversammlung des Württ. Schwarzwaldbvereins statt, zu der sich die Stadt festlich geschmückt hatte. Schulrat Dr. Sulzmann eröffnete die Verhandlungen im Rathhauseaal, wo Stadtschultheiß Malmshemer die Vertreter willkommen hieß. In seinem Jahresbericht gedachte der Borredner des wohlgelungenen Jubiläumsfestes in Stuttgart, das ein namhaftes Anwachsen der Mitgliederzahl im Gefolge hatte, so daß diese nunmehr über 10 000 beträgt. Die Bestrebungen des Heimatschutzes fanden im Schwarzwaldbgebiet lebhaftes Interesse, der Fremdenverkehr hat sich so gesteigert, daß er den des Thüringer Waldes übertrifft; es bleibt nur zu wünschen, daß auch die Wirte mittun durch Aufrechterhaltung der alten, gemüthlichen Schwarzwaldbgasthäuser bei mäßigen

Preisen. Aus dem Bericht des leider erkrankten Schriftleiters, Professor Dölker, ist zu entnehmen, daß die Karte Sulz-Oberndorf noch nicht herausgegeben werden kann, an ihre Stelle tritt eine 3. Auflage der Karte von Freudenstadt mit Höhenschichtlinien in Farbtönen. Der Vorsitzende des Wegauschusses konnte berichten, daß das Wegnehen nunmehr beendet und auf den Bahnhöfen in Tuttlingen und Schaffhausen demnächst große Kilometer tafeln errichtet werden; die Anbringung einer solchen in Pforzheim muß noch verschoben werden. Stadtschultheiß Hartmann von Freudenstadt wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt und das Honorar des Schriftleiters auf 500 Mk. erhöht. Von Künstlerhand soll eine neue Mitgliedskarte entworfen werden, wozu 2 Preise zu 100 und 150 Mark bestimmt sind. Die Pachtung der Ruine Zavelstein wird dem K. Kameralamt zurückgegeben mit der Bitte, es mögen die Wege von Teinach nach Zavelstein stets den Fremden geöffnet sein. Zum Aussichtsturm auf der Teufelsbühne bei Herrenalb werden 1200 Mk., zum Langenbrander Aussichtsturm 300 Mk., zu einer Schutzhütte in Sulz 50 Mk., zu Unterstandsplätzen bei Klosterreichenbach 100 Mk. verwilligt und der Beitrag zur Wegkommission auf 5 Pfg. pro Mitglied ermäßigt. Das Hauptfest wird am 10. Juli in Alpirsbach, die Hauptversammlung 1911 in Lauterbach und das Hauptfest 1911 in Horb gehalten. Mitglieder, die 25 Jahre einem Bezirksverein angehören, werden durch Ueberreichung des Vereinszeichens in Edelmetall geehrt.

Der Wirkliche Geheimrat Dr. Gottlieb Pland, ordentlicher Honorarprofessor bei der juristischen Fakultät der Universität Göttingen, ist am Spätnachmittag des 20. Mai im beinahe vollendeten 86. Lebensjahre gestorben. Plands Name steht unter den vielen Namen, die mit dem Riesenerbe des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches dauernd verknüpft bleiben werden, in der allervordersten Reihe. Er hatte für diese besondere Aufgabe von der Natur auch eine ganz besondere Begabung als Mitgift erhalten: er war der geborene Gesetzgeber auf dem Gebiete der Justizgesetzgebung. Unermüdete Arbeitskraft, phänomenales Gedächtnis, größter Scharfsinn, gepaart mit praktischem Blick, waren diese Eigenschaften, die ihn für die große Aufgabe wie wenige andere befähigten. Er war durch die Eigenschaften gleichsam für ein solches Werk vorausbestimmt. Es war ihm das größte Glück beschieden, das einem Manne begegnen kann, daß er die ihm gemäße Lebensarbeit auf seinem geraden Wege vorfindet. Dieses große und seltene, die menschliche Kraft aber bis zu ungeahnter Größe steigende Glück war Pland ebenso rein und restlos beschieden, wie es auf andern Lebensgebieten Bismarck beschieden war. Auf dieses Glück fiel allerdings schon vor vielen Jahren, noch als er mitten im Werke war, der Schatten völliger Erblindung. Aber selbst dieses traurige Mißgeschick hat ihn seinem Lebenswerk nicht entfremden können, er hat vielmehr durch die Tat den Beweis geliefert, daß echte Menschlichkeit sich auch durch die widrigsten Umstände nicht niederdrücken läßt. Im politischen Leben war Pland nationalliberal und die Partei verliert in ihm einen alten Freund, dem die Reichstagsfraktion noch vor Jahresfrist aus Anlaß seines 85jährigen Geburtstags telegraphierte, daß sie stolz darauf sei, ihn zu den ihrigen gezählt zu haben. Zu seinem 80. Geburtstag hatte

ihm der Kaiser in einem Glückwunschsreiben persönlich gesagt, wie hoch er seine Arbeit zum Besten des Vaterlandes bewerte. Pland erblindete vor 36 Jahren völlig. Sein außerordentliches Gedächtnis erregte stets die größte Bewunderung bei Fachleuten und Laien; er beherrschte bis ins einzelne das 2400 Paragraphen umfassende Gesetzbuch.

Pforzheim, 24. Mai. In einer hiesigen Kleinsilberwarenfabrik machte heute nachmittag das 16 Jahre alte Lehrlingmädchen Johanna Bette aus Bröhlingen seinem Leben durch Vergiftung mit Cyankali ein Ende. Als das Mädchen in der Fabrik vermisst wurde, suchte man nach ihm und fand es im Abort mit einem Fläschchen daneben, in dem sich eine Cyankalilösung befand. Der Verweggrund zur Tat ist noch unbekannt. Da zum Vergolden Cyankali erforderlich ist, haben es die dabei beschäftigten Mädchen leicht, sich das gefährliche Gift zu verschaffen.

Berlin, 23. Mai. Die Wahlrechtsvorlage im preußischen Herrenhaus. Das preuß. Herrenhaus hat am Samstag die durch die Verfassung vorgeschriebene zweite Abstimmung über die Wahlrechtsvorlage angenommen. Die Vorlage wurde mit 127 gegen 82 Stimmen angenommen. Das Ergebnis der Abstimmung stand von vornherein fest, denn es handelte sich nur um die Erfüllung einer Formalität, da die Geschäftsordnung des Herrenhauses eine Debatte bei dieser Gelegenheit nicht zuläßt. Das Schicksal der Vorlage entscheidet sich also im Abgeordnetenhaus, das am nächsten Freitag sich zum fünftenmal mit ihr befaßt.

London, 23. Mai. Der deutsche Kaiser hat heute nachmittag halb vier Uhr die Rückreise nach Deutschland angetreten. Vor der Abfahrt des deutschen Kaisers hatten sich in der Umgebung des Bahnhofes große Menschenmengen angesammelt. Bald nach drei Uhr erschienen das Personal der deutschen Botschaft, der Lordmayor, der ehemalige Lordmayor und andere offizielle Persönlichkeiten. Kurz vor halb vier Uhr betraten der Kaiser und die kgl. Familie den Warteraum. Der Kaiser ließ den Lordmayor zu sich entbieten und unterhielt sich mit ihm. Dann begab sich der Kaiser in Begleitung des Königs, des Herzogs von Connaught, der Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und Arthur von Connaught, des Herzogs von Cornwall und des Prinzen Albert auf den Bahnsteig; dort nahm der Kaiser von den Anwesenden herzlichen Abschied, küßte den König auf beide Wangen und schüttelte ihm herzlich die Hände. Sodann bestieg er in Begleitung von Lord Roberts und des Grafen Wolff-Metternich den Zug.

Aus Stadt und Umgebung.

Die Dampfstraßenwalze wird voraussichtlich am 26. Mai ds. Mts. von Spielberg über Simmersfeld nach Wildbad fahren und im Anschluß bis etwa 1. Juni ds. Js. die Staatsstraße Nr. 109 Pforzheim — Wildbad — Schönegrund, zwischen Wildbad und dem Lautenhof bearbeiten. Wenn die von der Walze zu bearbeitende Straßenstrecke vorübergehend abgefrant ist, haben Reiter und Fuhrwerke vor den aufgestellten Schranken so lange anzuhalten, bis die Erlaubnis zum Durchgang gegeben wird, was in der Regel geschieht, sobald die Walze in die Nähe der Schranken kommt. Die Zugtiere sind an der Dampfwalze vorbeizuführen.

Neuenbürg, 24. Mai. Auf dem Heimweg von hier ist der bejahrte Sensenschmied Ludwig Buchter von Arnbach von einem Radfahrer über den Haufen gefahren worden; er blieb einige Zeit auf der Straße liegen und ist, nach Hause gebracht, bald gestorben.

Das Familienkreuz.

Roman von M. Gräfin v. Büchau.

(Fortsetzung)

(Nachdruck verboten)

Sie versuchte sich wieder in das eintönige Leben in ihrer beschränkten Häuslichkeit einzufügen. Selten ging sie spazieren, sie scheute sich davor, in dem Stadtwaldchen wieder dem märchenhaften Surren der wilden Tauben, dem fernem Ruckruf zu lauschen, den Ginster goldig unter den schlanken Tannen leuchten, die schlanken weißen Birkenstämme dazwischen schimmern zu sehen. Zu lebhaft standen ihr dann die wundervollen Frühlingsritte wieder vor der Seele.

Da ihr Mann den ganzen Vormittag im Krankenhaus beschäftigt war, ging sie nur nachmittags

mit ihm und seiner alten Mutter, die er sorglich am Arm führte, auf einer der aus der Stadt führenden Landstraßen spazieren. Erfrischung bot solch langsames Gehen nicht. Frau Hartung blieb auch oft in der Stadt vor den Läden stehen, um irgend ein neues Häckelmuster oder eine besonders billige Wurstsorte näher zu besichtigen.

Aber Käthe war geduldiger geworden. Der eine große Schmerz machte sie unempfindlich gegen die kleinen Nadelstiche ihres Lebens.

Der Doktor und seine Mutter glaubten, daß der Todesfall daheim Käthe so still und weich mache. Hartung wunderte sich daher auch nicht, daß Käthe nie von Rehow, den gemeinsamen Ritten, seinen häufigen Besuch sprach. Das war ihr wohl durch den Verlust der Mutter gleichgültig geworden.

Als war nie die glänzende Erscheinung des eleganten Offiziers in ihr bescheidenes Leben getreten, so ruhig gingen die Tage weiter. Für Hartung wurden die Verhältnisse immer besser. Man wurde allmählich aufmerksam auf die guten Kuren und geschickten Operationen des jungen Arztes. Seine Privatpraxis dehnte sich aus. Käthe schüttelte unzufrieden den Kopf, wenn Hartung ihr seine Freude darüber aussprach. Aber sie drängte die bitteren Worte zurück die sie ihm früher bei solchen Gelegenheiten sagte. Sein rastloses Streben mußte sie anerkennen, obgleich ihr der Zweck desselben, der Gelderwerb, immer noch wie eine Entwertung der Arbeit vorkam.

Wenn sie auch nur solche ganz in Anspruch nehmende Tätigkeit gehabt hätte!

Sehr müde kam er meist nach Hause, fast zu erschöpft, um die Sprechstunden abhalten zu können. — So hörte ihn Käthe eines Mittags erst im Schlafzimmer herumwirtschaften. Sie ging ihm nach und fand ihn vor seinem Verbandkasten stehen. „Mußt du jemand verbinden? Kann ich dir helfen?“ fragte sie schnell.

„Ja, bitte!“ antwortete er dankbar. „Ich komme selbst nicht damit zustande. Ich habe eine schlimme Hand.“

„Hast du dich Verletzt?“
„Verletzt nicht gerade. Aber in eine kleine Wunde muß bei einer Sektion etwas hineingekommen sein. Ich habe mir die Geschichte schon mit Karbol ausgewaschen. Das tut nun natürlich etwas weh.“

Käthe sah seine Hand und erschrock. Von der an sich unbedeutenden Wunde zog sich ein bläulicher Strich über die ganze Hand den Arm hinauf. „Blutvergiftung!“ sagte sie kurz.

Er nickte. „Ja, aber es wird wohl nicht so schlimm werden.“

Wie so viele Aerzte war er sehr sorglos in allem, was die eigene Gesundheit anbetraf.

Käthe legte ihm kunstgerecht einen Verband an. Sie bat ihn dringend, die Sprechstunde abzusagen und die Hand still auf ein Kissen zu legen. Aber davon wollte Hartung nichts wissen. Er wurde beinahe ungeduldig, als sie darauf bestehen wollte.

„Ich hole mir deine Mutter zu Hilfe!“ drohte Käthe. Hartung ging lachend nach der Tür. Von dort aus nickte er seiner Frau freundlich zu.

„Danke für den Verband, Käthe. Er sitzt famos. Es tut gar nicht mehr weh.“

Aber sein blaßes Aussehen strafte die Worte Lügen.

Früher wie sonst brach er die Sprechstunde ab. Käthe erhob sich, den Verband zu erneuern. Die Hand war jetzt dick angeschwollen und verursachte heftige Schmerzen. Sie bat ihn, den Sanitätsrat holen zu lassen, aber Hartung lachte sie aus. Trotzdem duldete er die Umschläge und legte sich sogar auf das tränenreiche Zureden der Mutter hin zu Bett.

Käthe blieb neben ihm sitzen. Die Hand lag hoch auf einem Kissen, um abzuswellen. Sie band eine Eisblase darauf, aber Hartung konnte den Druck nicht ertragen. So hielt sie dann den gefüllten Eisbeutel nur dicht über der Hand, damit die Kälte ihm wohltue. Sie sah an seinem verzerrten Gesicht daß die Schmerzen beständig zunahmen. Ihr Atem stockte fast. Sie schlich zur Tür. Das Mädchen sollte sofort zum Sanitätsrat laufen. Die Tür knarrte.

„Wo willst du hin?“ fragte Hartung rasch.

„Frisches Eis holen“, log Käthe schnell gefaßt.

(Fortsetzung folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 24.—26. Mai angemeldeten Fremden.

Kgl. Badhotel
Rudel-Palmer, Mrs. und Miss London
Matthes, Frau Dr. Harleem
Häntzschel, Hr. Otto, Kaufmann mit Frau
Gem. und 2 Frl. Töchtern Altenburg

Pension Belevedere
Siegmann, Hr. Arnold, Kaufm. Worms a. Rh.
Wulf, Hr. Julius, Friseur Hamburg

Hotel Belle vue
Rumsey, Hr. D. P. Buffalo U. S. A.
Watson, Frl. Gertrude u. Chauffeur " "
Henschel, Frau Geh. Regierungsrat Cassel
von Kieckebusch, Frau Oberst mit Bedienung Cassel

Heermann, Hr. W. mit Frau Gem. Heilbronn
Rohde, Hr. Carl, Kaufmann Tsingtau China
Joehms, Frl. W. Haag
Paans, Hr. W. mit Chauffeur "

Hotel kühler Brunnen.
Schlapp, Frau mit Begleiterin Frl. Therese
Klein Darmstadt

Mau, Hr. Ferd. W., Architekt Hamburg
Spangenberg, Hr. Aug. Fabrikant, Mannheim
Rolloff, Hr. G., Offizier mit Chauffeur Siegburg
Hermann, Hr. W., Kfm. Frankfurt a. M.
Daiber, Hr. Alb., Kfm. Ulm
Jöst, Hr. J. A., Chauffeur Weinheim
v. Stin, Hr. Rudolf Hückeswagen
Wassmuth, Frau O. geb. v. Stin Siegen i. W.

Hotel und Villa Concordia.
Jung, Frau Felix Elbertfeld
Jung Hr. Eduard, Fabrikant Mainkur
Creutzburg, Hr. G. F. Hamburg
Juhl, Hr. H. Kgl. Amtsrat, Rittergutsbesitzer Greifswald

Jung, Hr. Willy mit Frau Gem. Bremen
Niemeyer, Hr. Hugo, Kaufm. Hamburg
Wienke, Hr. P. Rentner. Hannover
Wienke-Patorff, Frl. Marta, Rentiere "

Hotel Drebingen
Kemmler, Frau Gönnigen

Gasth. z. Eintracht
Rauch, Hr. Johannes Föhringen O.-A. Sulz

Pension Villa Hanselmann [Georg Rath]
Lindner, Frau Josefa K. Obergometers
gattin Kirchheimbolanden
Meene, Hr. Reinhard Grosslichterfelde b. Berlin
Bartels, Frau J. Magdeburg
Kettenbeil, Frl. Th. Eisnaeh i. Th.
Strobel, Frau A. Ulrich Frankfurt a. M.
Knauss, Frau Direktor Stuttgart
Friedrichs, Hr. Gustav, Oberstleutnant a. D. Coburg

Hotel Klump
Ernst, Frl. Therese Karlsruhe
Aigeltinger, Frl. L. Karlsruhe
Ernst, Frl. Marie Braunschweig
Warth Hr. Dr. Professor, Geh. Oberbaurat Karlsruhe

Mühlenkamp, Hr. Fr. London
Mühlenkamp, Hr. Peter, Braumeister " "
v. Le Bret, Hr. Generalmajor München
Seefeld, Hr. Ernst Charlottenburg
Schott, Hr. G. Stuttgart
Koppel, Frau Artur mit Frl. Tochter Berlin
von Marken, Hr. Leo, Kgl. Hofchauspieler Stuttgart

Geoghegan, Hr. Jakob T. Dublin
Renner, Frau Oberhomburg
Schaeuffelen, Fr. Carl, Fabrikant Heilbronn a. N.

Hotel Pfeiffer z. goldenen Lamm
Weinhöppel, Hr. C. Rentner Schw. Gmünd
Rathgeb, Frau Apotheker " "

Höfig, Hr. A., Buchhändler Ulm
Pöbster, Hr., Kfm. München
Euler, Hr. Frankfurt a. M.

Elsner, H. mit Frau Gem. München
Dorsch, Hr. Kunstmühlenbesitzer mit
Frau Gem. Kirchberg
Wollman, Hr. Richard, Drogist Dresden-Neustadt

Gasth. z. alten Linde
Schlobach, Hr. Robert, Staatsanwaltschafts-
sekretär Ber lin

Hotel z. gold. Löwen.
Franke, Frau Margarete Berlin
Kleinalogel, Hr. Ad., Obergeringenieur Neustadt a. H.

Sammet, Hr., Hofgarteninspektor Ludwigsburg
Brandt, Hr. Friedr., Kaufmann Bremen

Schellhammer, Hr. Jos., Eisenbahnsekretär
Lindau

Rüffer, Hr. Dr. Hermann, Justizrat u. K.
Notar mit Frau Gem. Halle a. S.

Vietor, Hr. F. M. Kaufm. mit Frau Gem. Bremen

Fuld, Hr. Jakob, Kaufmann Darmstadt

Hotel Maisch.

Müller, Hr. Wilhelm, Kfm Stuttgart

Auer, Hr. Privatier München

Bächner, Hr. Emil, Direktor mit Frau Gem. Stuttgart

Koppenhöfer, Hr. J., Baumschulenbesitzer
Neuenstein

Gasth. z. wild. Mann.

Buyer, Hr. Wilh., Fabrikant Esslingen

Lakoooy, Mr. M. Amsterdam

Kurre, Hr. Ludwig, Bankoberbuchhalter
Düsseldorf

Hotel Post

Kast, Hr., Oberbergrat Halle a. S.

Bethe, Hr. Dr., Universitätsprofessor
Strassburg

Berg, Hr. Dr., " " "

Haase, Hr. H. Rentner mit Frau Gem. Halle a. S.

Pfister, Hr. H. Bergwerksdirektor a. D. mit
Frau Gem. Bernburg in Anh.

Zwicker, Hr. Geh. Oberfinanzrat Charlottenburg
Halle a. S.

Panorama-Hotel

von Hosstrup, Frau L. Hamburg

Hotel z. gold. Ross.

Hikenscher, Hr. Kfm. Köln

Amberg, Hr. Kfm. Heilbronn

Brudermüller, Hr. Kfm. Stuttgart

Bacher, Hr. Fabrikant Schorndorf

Ganzennüller, Hr. Kfm. Biberach

Hess, Hr. Kaufm. D. mit Frau Gem. Stuttgart

Theurer, Frl. Helene Stuttgart

Elsas, Hr. Oskar, Privatier mit Frau Gem.
Ludwigsburg

Hotel Russischer Hof

Booth, Mr. u. Mrs. F. H. A., Privatier
Woking Engl.

Sellschopp, Hr. P. L. Lübeck

von Langsdorff, Frl. Emma, cand. jur.
Heidelberg

Nordhoff, Hr. M. Privatier Berlin

Mutzenbecher, Frl. Oldenburg

Rüder, Frl. Emma " "

Krüger, Hr. Carl, Bankbeamter Stuttgart

Gerberding, Hr. H., Hotelbesitzer Wittenberg

Weckmann, Hr. Emil, Bankier mit Frau
Gem. Berlin

Keller, Frau Hulda Hilden b. Düsseldorf

Weber, Hr. Ernst, Kaufmann mit
Frau Gem. Solingen

v. Witzleben, Hr. Generalmajor z. D.
Oldenburg

Wüst, Hr. G., Fabrikant Frankfurt

Hotel Schmid z. gold. Ochsen

Kölz, Hr. Georg, Oberingenieur mit Frau
Gem. Hannover

Ansorge, Hr. Hermann, stud. jur. Freiburg

Göltz, Hr. Günther Chemnitz

Göltz, Hr. Max, Kfm. " "

Göltz, Hr. Rudolf, stud. jur. Freiburg

Kienzle, Hr., Ingenieur Stuttgart

Mössinger, Hr., Bauinspektor Tübingen

Gebhard, Hr. Jakob, Gutsbesitzer
Rosenhof b. Zweibrücken

Herz, Hr. Ferdinand, Kaufmann München

Sommerberg-Hotel

Wiener, Frau mit Tochter und Sohn
Diedenhofen

Roth, Hr. Karl u. Sohn, Hofdrogeriebes.
Karlsruhe

Schneider, Hr. Hugo, Buchdruckereibesitzer
Landsberg

Gasth. z. Sonne

Rieger, Hr. J., Kfm. Heilbronn

Krug, Hr. H., Hotelier Achern

Luidhardt, Hr. W., Prokurist Stuttgart

Oehrle, Hr. G. Zimmermeister und Frau
Stuttgart

Hotel Stolzenfels

Osterkamp, Hr. Willy, Kaufmann Mannheim

Gasth. z. Ventilhorn

Günther, Hr. Heinrich, Pensionär St. Jngbert

Weimer, Hr. Johannes, Oekonom Wolfenhausen

Götz, Hr. Karl, cand. Niederstetten O.A. Gerabronn

In den Privatwohnungen.

Rob. Beck, Flaschnermstr.
Wilmy, Hr. Michael, Bäckermeister
Kleinrindfeld b. Würzburg

Chr. Bott, Hauptstr. 89

Kohlmann, Frau Bankbeamte mit
Sohn Stuttgart

Stab, Hr. Eugen, Bankbeamter mit Frau
Gem. und Sohn Stuttgart

Nagel, Hr. Wilhelm, Hotelier Teutsch-Neureuth

Uhrmacher Bott

Benz, Frau Maria Zazenhausen

Maurer, Hr. J. Lehrer Kronach (Pfalz)

Kucher, Herr Johann, Metzgermeister Gmünd

Schröppel, Frau Babette We. Pflaumloch

Villa Bristol

Mädler, Herr Ferdinand, Rentier mit Frau
Gem. Berlin

Chr. Bätzner senr.

Weber, Hr. Carl, Rentier und Stadtrat mit
Frau Gem. Burg, Bez. Magdeburg

Villa Bätzner

Breining, Frau Pauline, Hauptlehrersgattin
Oppenweiler

Breining, Hr. F., Hauptlehrer " "

Pfeffer, Hr. R., Lehrer Weilheim b. Hechingen

Karl Wilh. Bott

Kinzel, Hr. Philipp, Kaufmann mit
Frau Gem. Weinheim a. d. B.

Villa Christine

Herold, Hr. Richard, Kaufmann mit
Frau Gem. Dresden

Diakonissenstation

Junginger, Hr. Präzeptor Waiblingen

Villa Eberle

Eichel, Frau mit Schwester und Tochter
Besigheim

M. Echinger, Hauptstr. 79.

Albrecht, Hr. Heinrich, Weingärtner Heilbronn

Ehrenfeld, Hr. Georg, Weingärtner " "

Karl Eisele, Baddiener

Neff, Hr. Adam Asperg

Ade, Hr. Zuffenhausen

Villa Elisabeth.

Mizler, Frau Lina, Apothekerswitwe Nürnberg

Mizler, Hr. Otto, K. Postsekretär Bamberg

Villa Franziska (Hotel Maisch)

Sivert, Hr. Theodor, Kfm. Hannover.

Betelius, Frl. Anna Esslingen

Geschwister Fuchs

Benner, Hr. Louis, Sägewerksbesitzer
Wendlingen O.A. Esslingen

Strebel, Frau Pfarrer Tübingen

Villa Haussmann.

Hochapfel, Frau Saarbrücken

Redeker, Frl. Marie " "

Göltz, Hr. Max, Kaufmann Chemnitz

Villa Helena

Höhne, Hr. Emil, Geh. Hofrat mit Frau
Gem. Schöneberg-Berlin

Zugführer **Hinterkopf**

Theurer Frl. Helene Stuttgart

Brommer, Hr. Wilhelm, Bierbrauer
Vaihingen a. F.

Villa Hohenzollern

Kühn, Hr. Oskar, Rentner mit Frau Gem.
und Tochter Halle a. Saale

Gärtner **Holz**

Festler, Hr. Jakob Süssen b. Geislingen

Haus Honold.

Hoerz, Hr. Rektor a. D. Ludwigsburg

Villa Hecker

von Döring, Hr. Oberregierungsrat mit Frau
Gem. Dresden

Villa Hohenstaufen

Weckmann, Hr. Emil, Bankier mit Frau Gem.
Berlin

Haus Kuch

Gassmann, Frau Ferdinande, Rentiere Augsburg

Haus Josenhans

Lamparter, Frl. Thilde Stuttgart

Stoll, Frau Geh. Rat Berlin

Villa Kaiser Wilhelm

Pfenniger, Hr. W. Fabrikant Lugano

Matthey, Frau C. " "

Hey, Hr. Wilhelm, Kaufm. mit Frau Gem.
Magdeburg

Zugführer **Knödler**

Enslin, Hr. Leonhard, Konditor Aalen

Villa Krauss

Haber, Hr. Kaufm. mit Frau Gem.
und Kind Karlsruhe

Herm. Krauss, Küfermstr.

Gneiting, Hr. J. D. Beamter mit Frau
Gem. Frankfurt a. M.

Karl Krauss, Baddiener

Metzger, Frau Luise, Privatiere
Berghausen b. Durlach

Witwe Kammerer König-Karlstr. 74

Leistner, Hr. Jakob, Antiquitätenhändler
Nürnberg

Lampert, Hr. G., Kaufmann München

Ludwig Kappelmann, Kaufmann

Schlenker, Frl. Pauline Unterminkheim

Schlagenhauf, Hr. Hugo Schaffhausen

Peez, Frl. Marie Mainz

Vinson, Frau Frankfurt a. M.

Metzgermeister **Kappelmann.**

Drechsel, Frau Rösle Schw. Hall

Drechsel, Frl. Frida " "

Wirth, Hr. Ernst Klosterreichenbach

Wieland, Hr. Georg mit Tochter, Kirchen-
bauer Oppingen

Villa Karlsbad

Hohenleitner, Hr. Carl, Kgl. Regierungsrat
mit Frau Gem. Bayreuth

Weiss, Hr. J. Bankbeamter Stuttgart

Villa Ladner

v. Wittgenstein, Freiherr Felix Fasanerie b. Laasphe

v. Wittgenstein, Freifrau Julie " "

Villa Mathilde.

Lünstedt, Frau Hamburg

Ullmann, Frau Dr. Hamburg

Arnhaus, Hr. Hauptmann und Batteriechef
mit Frau Gem. und Kind Diedenhofen

von Griesheim, Frau Potsdam

Deiss, Hr. Postsekretär Stuttgart

Villa Montebello.

Kauffmann, Frau Köln

Mommer, Frl. Köln

Knoll, Hr. Justizrat mit Frau Gem.
Charlottenburg

v. Sievers, Frl. mit Begleitung Riga

Ehrenberg, Hr. Otto mit Frau Gem.
und Mutter Landsberg a. d. Warthe

Jos. Mayer, Kfm. König-Karlstr. 116

Weisert, Hr. Egon, Offizier Metz

Park-Villa

Mielck, Frau Dr. W. Hamburg

Freundenberg, Hr. E. Fabrikbesitzer
mit Frau Gem. Weinheim

Hartwig, Frau Reg. Baumeister
Kaufmann Erfurt

Schoder, Frau Hofrat Weinsberg

Buchhändler **Pauke**

Emmerich, Hr. Dr. Sanitätsrat, Kgl. Hof-
arzt mit Frau Gem. Berlin

Villa Pauline

Strengert, Frau Mathilde Dattenberg

Strengert, Hr. J. " "

Weritgen, Frau Elsa Stuttgart

Heinerth, Frau Wilhelmine, Privatiere Leipzig

Villa Fritz Rath

Schneiders, Hr. Heinr., Kaufmann mit
Frau Gem. Düsseldorf

Baddiener **Rometsch**

Seeliger, Hr. Regierungssekretär mit
Frau Gem. Oppeln

Villa Schill

Engel, Hr. Peter, Bergwerksdirektor München

Engel, Hr. Emil, Ingenieur Nürnberg

Baddiener **Schill**

Hartmann, Fr. A., Rentiere m. Tocht. Köslin i. P.

Lochte, Hr. Hermann, Insp. a. D. Halle a. S.

Bäckerm. **Schober.**

Renz, Hr. G. Privatier Leonberg

Villa Schönblick

Baer, Frau Anna, Baumeistersgattin Würzburg

Herm. Treiber, Baddiener

Schmid, Hr. Jakob Nellingen

Joeris, Frau Else Schöneberg-Berlin

Wilh. Treiber, Herreng. 17

Salzer, Hr. Gustav, Hauptlehrer
Albershausen O.A. Göppingen

Villa Treiber.

Tincanzer, Hr. Geheimrat und vortr. Rat
Wilmersdorf-Berlin

Villa Trippner

Bäumler, Hr. Friedrich Proviantmeister a. D.
mit Frau Gem. Ulm a. D.

Fuss, Hr. Arnold, Rentant a. D. " "

Sattler **Volz Witwe**

Bartholomäi, Hr. Christian, Privatier
Weissach O.A. Vaihingen

Theodor Volz, Rathausgasse

Barth, Hr. Christian Calmbach

Wilh. Volz, Hauptstr. 131.

Auber, Frau Sofie Dunningen b. Rottweil

Oberbaddiner **Wandpflug Witwe**

Allmendinger Frau Wimpfen a. N.

Küfermeister **Weber**

Bauer, Frau Barbara Nellingen O.A. Esslingen

Haus Waldheim

Wiechmann, Hr. Artur P., Kaufmann
mit Familie Bremen

Baddiener **Weber**

Reisch, Hr. H., Privatier m. Frau Gem.
Deidesheim (Pfalz)

Bäckermstr. **Zieffe**

Boddin, Hr. Rudolf Cassel-Wilhelmshöhe

Müller, Hr. Herrmann Berlin

Zahl der Fremden 2642

